

Inhaltsverzeichnis

Der Kreuzweg auf der Straße nach Großbardau 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Der Kreuzweg auf der Straße nach Großbardau

Mündlich

Wenn man von der Stadt [Grimma](#) aus die Chaussee nach dem Dorfe Großbardau geht, so kommt man an einen Kreuzweg, den verschiedene Feldwege bilden. Hier geht Abends zwischen 12-1 Uhr kein Pferd gutwillig vorbei, zwingt man dieselben, so gehen sie durch, und viele, die zu dieser Stunde hier oder an einem weiterhin mitten auf der Straße befindlichen, zur Erinnerung an einen einst hier begangenen Mord gepflanzten Baume vorbeigingen, haben ein großes Ding in Gestalt eines ungeheuren Ballen sich auf der Straße von Grimma her in der ganzen Breite derselben einherwälzen sehen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 272*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [grimma](#), [geisterstunde](#), [mord](#), [spuk](#), [kreuzweg](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen314>

Last update: **2025/01/30 17:51**

